Objekt:	Dukaten des Schwäbischen Reichskreises, 1737
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 10955

Beschreibung

Im Jahr 1737 gab der Schwäbische Reichskreis Dukaten heraus, die in den Prägestätten Stuttgart und Augsburg geschlagen wurden. Die goldenen Münzen zeigen auf der Rückseite mit den drei staufischen Löwen das Wappen des Kreises. Auf der Vorderseite finden sich die Namen und Wappen seiner beiden wichtigsten Fürsten, des württembergischen Herzogs und des Konstanzer Bischofs.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D. 21 mm, G. 3,43 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1737
	wer	Johann Christian Holeisen (1700-1771)
	wo	Augsburg
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Carl Rudolf von Württemberg-Neuenstadt (1667-1742)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	

	wer	Johann Franz Schenk von Stauffenberg (1658-1740)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbischer Reichskreis

Schlagworte

- Dukat
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Klein, Ulrich und Albert Raff (1992): Die württembergischen Münzen von 1693-1797. Ein Typen-, Varianten- und Probenkatalog, Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 3. Stuttgart, Nr. 224.